

Editorial

Autor(en): **Bühler, B.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Ferrum : Nachrichten aus der Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG**

Band (Jahr): **51 (1980)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial



Lic. oec. B. Bühler, Mitglied des Vorstandes der Stiftung Eisenbibliothek; Leiter der PR und Information der Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen

Die vorliegende Ferrum-Ausgabe ist der Arbeitstagung gewidmet, welche durch die Stiftung Eisenbibliothek im vergangenen Herbst im Klostersgut Paradies angeregt wurde. Das Symposium stand unter dem Thema «Technikgeschichte in der Ingenieurausbildung». In der heutigen Zeit, in welcher der Glaube an den unbegrenzten technischen Fortschritt und an das Wirtschaftswachstum durch Energie- und Rohstoffverknappung erschüttert ist, kommt dem technisch-historischen Erfahrungsschatz eine wachsende Bedeutung zu. Ziel und Zweck der zweitägigen Veranstaltung war es, in Referaten und Diskussionsbeiträgen Wege aufzuzeigen, wie die Technikgeschichte sinnvoll zu einem integralen Bestandteil der Ingenieurausbildung ausgestaltet werden kann.

Neben einer weiteren Arbeitstagung zur Technikgeschichte, welche Anfang September 1980 stattfinden wird, führt die Stiftung diesen Herbst wiederum eine Eisenbibliothek-Tagung durch. Als Referent konnte Professor Dr. Gert von Kortzfleisch, Direktor des Industrieseminars der Universität Mannheim (WH) und Mitglied des Club of Rome, gewonnen werden. Er wird vor einem ausgewählten Kreis geladener Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zum Thema «Weltwirtschaftliche Zukunftsprobleme - Systemanalysen als Lösungsansatz» sprechen.

B. Bühler